

Lieblingsklassiker
04.06.2026

Do 20 Uhr
Großer Saal

FILMREIF FEIERN DIE GROSSE GALA

Ein opulentes Mehrgänge-Menü
mit Filmmusiken von »Rossini ...« bis »Alexis Sorbas«

Deutsches Filmorchester Babelsberg
Leitung: Gast Waltzing
Moderation: Knut Elstermann

Technik: Katja Fochler,
Knut Radowsky, Simon Weiß

Pause nach ca. 45 min

PROGRAMM

Musik aus der Oper *Die diebische Elster*. Aus: *Rossini – oder die mörderische Frage, wer mit wem schlief* (D 1997 | Musik: Gioachino Rossini)

Die Feuerzangenbowle (D 1944 | Musik: Werner Bochmann)

La dolce vita (IT/F 1960 | Musik: Nino Rota)

Chocolat – Ein kleiner Biss genügt (GB/USA 2000 | Musik: Rachel Portman)

Charlie und die Schokoladenfabrik (USA/GB/AU 2005 | Musik: Danny Elfman)

Rat mal, wer zum Essen kommt (USA 1967 | Musik: Frank De Vol)

Der Kontrakt des Zeichners (GB 1982 | Musik: Michael Nyman)

Gosford Park (GB/USA/D/IT 2001 | Musik: Patrick Doyle)

Pause

Ratatouille (USA 2007 | Musik: Michael Giacchino)

Die Schwester der Königin (GB 2008 | Musik: Paul Cantelon)

Harry Potter (GB/USA) 2001-2011 | Musik: John Williams)

Der große Gatsby (USA/AU 2013 | Musik: Craig Armstrong)

Chaplin-Ouvertüre

Julie & Julia (USA 2009 | Musik: Alexandre Desplat)

Eine Leiche zum Dessert (USA 1976 | Musik: Dave Grusin)

Alexis Sorbas (USA/GB/GR 1964 | Musik: Mikis Theodorakis)

DAS DEUTSCHE FILMORCHESTER BABELSBERG kann auf eine mehr als 100 Jahre umfassende Geschichte zurückblicken, die untrennbar mit der Geschichte des Deutschen Films und des Medienstandortes Babelsberg verbunden ist. Ob als UFA-Sinfonieorchester, als DEFA-Sinfonieorchester oder als Neugründung unter dem heutigen Namen – im Mittelpunkt stand und steht immer eins: Filmmusik – Musik, die Bilder und Menschen bewegt. Neben Konzerten im In- und Ausland, CD-Produktionen, einer Vielzahl von Filmmusik-Produktionen, Fernsehshows und Galas gelang es dem Filmorchester, eine Renaissance von Stummfilm darbietungen mit orchestraler Livebegleitung auch international umzusetzen.

Der Luxemburger Komponist, Arrangeur, Trompeter und Dirigent **GAST WALTZING** hat zahlreiche CDs mit seinen verschiedenen Jazzgruppen aufgenommen, die Musik für über 200 TV- und Spielfilme komponiert und produziert und gewann 2016 einen Grammy für seine Arbeit mit der Sängerin Angélique Kidjo. Er arbeitet regelmäßig u.a. mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg zusammen.

KNUT ELSTERMANN sitzt seit Jahrzehnten in Kinossesseln und war quasi schon immer Filmjournalist. Geboren 1960 in Ostberlin, studierte er Journalistik in Leipzig und arbeitete als Redakteur bei verschiedenen DDR-Medien. Seit der Wende ist er freier Moderator und Filmjournalist, u.a. für Radioeins (rbb), wo er als Kino King das Filmmagazin *Zwölf Uhr mittags* moderiert. Er ist Autor mehrerer viel beachteter Bücher sowie zahlreicher Features für Fernsehen und Hörfunk. Auch auf der Leinwand war Knut Elstermann übrigens schon zu sehen: In Andreas Dresens Spielfilm *Halbe Treppe* (2002) verkörperte er höchst authentisch einen Radiomoderator namens Knut.